



Warnstreik im Kfz-Handwerk am 04. Juni 2019 in Mann- heim

IG Metall Mannheim ruft Beschäftigte aus zehn Betrieben Mannheims und der Region zur Teilnahme an Kundgebung am morgigen Dienstag auf – Autohäuser und Niederlassungen der großen Autohersteller im Warnstreik – Stein: Attraktivität der Branche steigern durch höhere Entgelte und bessere Ausbildungsvergütungen

Nach Ende der Friedenspflicht am 31. Mai 2019 finden landesweit am 04. Juni 2019 zahlreiche Aktionen im Kfz-Handwerk statt, u.a. in Stuttgart und Freiburg. Auch in Mannheim ruft die IG Metall morgen zu einem Warnstreik auf, um den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen.

Die IG Metall fordert für die rund 55 000 Beschäftigten im baden-württembergischen Kfz-Handwerk fünf Prozent mehr Geld für 12 Monate; die Vergütungen von Auszubildenden sollen überproportional angehoben werden. Außerdem sollen die unteren Einkommensgruppen stärker vom Tarifiergebnis profitieren und die IG Metall will mit den Arbeitgebern über Veränderungen am Vergütungssystem sprechen.

Eine erste Tarifverhandlung hatte am 8. Mai in Filderstadt bereits stattgefunden. Im Gegensatz zu anderen Tarifbezirken wie Bayern oder Niedersachsen, wo es bereits ein erstes Angebot seitens der Arbeitgeber gab, liegt in Baden-Württemberg bis dato noch keines vor.

„Die Branche steht vor einschneidenden Veränderungen: Digitalisierung und Elektrifizierung bringen einen technologischen Wandel mit sich, zugleich verschärft sich der Wettbewerb und die Anforderungen an Ausbildung, Fachkräftesicherung und gute Arbeit im Allgemeinen“, sagt Klaus Stein, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim. „Wir erwarten deshalb schnellstens, spätestens in der 2. Tarifverhandlung am 14. Juni, ein Angebot der Arbeitgeberseite.“

Bis dahin gelte es, den Druck aus den Betrieben zu erhöhen. Denn die Betriebe stünden insgesamt sehr gut da: 9 von 10 Handwerksbetrieben gingen aktuell von einer steigenden oder stabilen Umsatzentwicklung für die kommenden Monate aus. Gleichzeitig wandern nach Informationen der IG Metall immer noch zu viele Beschäftigte nach der Ausbildung oder später in andere Branchen wie die Metall- und Elektroindustrie ab.

Mannheim
03. Juni 2019
Ansprechpartner für die
Medien:

Benedikt Hummel
IG Metall Mannheim
Mobil: 0160-5330043
E-Mail:
benedikt.hummel@igmetall.de

Hans-Böckler-Str. 1
68161 Mannheim
Internet:
www.mannheim.igm.de

Stein: „Das Kfz-Handwerk muss attraktiver werden, insbesondere auch für junge Menschen. Die Branche braucht gut ausgebildete Fachkräfte. Und das geht nur mit höheren Entgelten und Ausbildungsvergütungen sowie besseren Arbeitsbedingungen“.

Die IG Metall Mannheim ruft die Beschäftigten aus zehn Pkw- und Nutzfahrzeugbetrieben zu einem Warnstreik am

Dienstag, 04. Juni 2019, 14 Uhr bis 16 Uhr,

in der Cochemer Str., 68309 Mannheim
vor VW Automobile Rhein-Neckar

auf. Erwartet werden etwa 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Freundliche Grüße

Benedikt Hummel

IG Metall Mannheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit